

[K o n r a d IV.] Zurlauben [sel.] Seinem Hooff Fuöhreuter ansprach, So in allem ist 2768 gl. 20 ss 3 a ... Von dem ... Herrn Oberistfeldtwachtmeister, Ritter undt Landtshauptman in Freyen Emptern, undt alt Aman Zug Beat Jacob [I.] Zurlauben mit höchster Satisfaction undt gantzlichen undt gar aller dings aus gricht befridiget wol vernüegt undt Zalt worden. Undt Krafft dis Scheins Wolgedachten Herrn diser ansprach halben bester massen quitirt So Mehrer Bekrefftigung nebent Mein Endt underzogner dessen bekanntnus mit Eigner Handt bescheint. ...

[gez.] Wolfgang Vogt, Statschr. Zug"

"Jch Jacob bossert alt spit[al] Vogt beken wie obstat"

1) Deren Namen s. bei Meier/Zurlaubiana 866 unter 8.3.

AH 72, 353-354 - Blatt 353<sup>V</sup> und 354<sup>R</sup> leer

## 162

1681 Dezember 5.

A

RATSERKANNTNIS VON [AMMANN UND RAT VON] STADT UND AMT [ZUG] IN  
SACHEN DER AUF DEM HOFE KONRADS IV. ZURLAUBEN LASTEN-  
DEN SCHULDEN

"Jst erkhenndt worden, das H. Oberisten Cuenrad [IV.] Zurlauben von Oberkheits wegen solle berichtet werden, was seines H. Brueder Hauptm. H e i n r i c h s [II. Zurlauben] seel. Fr[au Anna Maria S p e c k] undt Kinder [- spez. A n n a M a r r i a T h e r e s i a Zurlauben -]<sup>1</sup> für gelt und Capital auff sein [1663 von B e a t II. Zurlauben] Ererbten Hooff endtlehndt auffgenommen undt verschreiben lassen, von Jhme zue erfahren ob es also sein will undt befehl gewesen seye oder nit? in ansehung oberwendte frauw undt Kinder schreiben undt Püdttschafft auffgewisen welche den Consens Mitgeben, undt von dem H. Oberisten übersendt gewesen sein sollen etc. Unndt weilen Frantz Bartli S t a u b [von Menzingen], als welcher ein Nambhaffte post auff obbemelten Hooff gelichen, an dem Consens aber übel tröstet, Jhme auch H. [alt] Spitelvogt [Jakob] B o s s e r t s g e t h a n e undt authentisch verschribne Bürgschafft verdächtlich gemacht worden, Vorhabens undt Endtlichen willens wahre umb Zins undt Hauptgueth den Hooff ausrueffen zlassen. Als ist auch Erkhendt, das Er bis auff ein langenden nachricht von dem H. Obersten, mit obverdeütem rueff über den Hooff Innhalten solle; Jedoch das H. Spitelvogt Bossert underdessen undt bis zue volligem ustrag der

sachen, lauth seines verschribnen Versprechens dem Frantz Bartli Staub in der Bürgschafft sein und verbleiben solle mit allem seinem Haab und gueth. etc.

[gez.] Landtschreiber [Niklaus] A n d e r m a t h Zug"

"Erkandtnus vohr stadt undt ambt ... wegen den schulden so uff des H. Oberisten [Konrad IV.] Zurlauben Hoff gesetzet worden undt wie er hatt sollen usgeruefft werden".

1) s. AH 72/162, 173

Original, mit Dorsualnotiz von Stadt- und Amtsrat B e a t J a k o b I.  
Zurlauben. - AH 72, 355-356 - Blatt 356<sup>r</sup> leer

## 163

1655 September 21.

A

ABRECHNUNG BEATS II. ZURLAUBEN, [NACHLASSVERWALTER VON HEINRICH I. ZURLAUBEN], UEBER DEN KAUF DES ST. KONRADSHOFES [IN ZUG DURCH HEINRICH II. ZURLAUBEN]

"Der Kauffschilling umb den Hooff und Zuogehörige Zwo Riedmaten, sambt Aller Vahrenden Haab wye die Namen haben mag, und mit der hürigen des 1655isten Nuzung ist

13522 gl. 22 ss

Erstlich stah daruff einem Pfarrherren zu Zug [z.Z. war dies Dekan Jakob H a f n e r] Jerlich ein lb. geldtz undt Zweg Viertel Haber

Demnach bringt das Hauptguot der [St. Konrads-] Pfrundt gehörig

3460 gl.

Darvon verfalnen Restierenden Zins bis uff Martini 1654

99 gl. 30 ss

Fraw E l s b e t h a Zurlauben Erbguot

1800 gl."

"Zalt 800 gl. Capital - Zalt 200 gl."

"Restierenden Verfalnen Zins bis Martini [16]54

59 gl. 19 ss

Fraw [Anna] Elisabeth W a l l i e r i n [Witwe von Heinrich I. Zurlauben] an Hauptguot

2100 gl."

"Zalt Luth Quittung"

"Volgender gestalten zuobezalen uff Martini 1655 ohne Zins 500 gl. In Volgenden Zweyen Jaren Jedes Jahrs 500 gl. sambt 5 per Cento von Restierender Summa. Undt entlichen Im Letsten Jahr 600 gl. sambt dem Zins.

Jtem Carle W y s s e n b a c h s Ansprach so dem H. Stathalter [Karl] B [r a n d e n] b e r g gehörig

1000 gl.

Davon verfallen bis A<sup>o</sup> [16]54

121 gl. 10 ss

Mier gehört an Hauptguot

2977 gl.

H. [Rats-]Sekhelmeister [Oswald I.] K o l i [n] s [Vogt der obigen Witwe Wallier] Rechnung undt Ansprach ist

694 gl. 14 ss